

DA WAR DOCH WAS SCHRÄG!

Ein treuer Leser der Zeitschrift hat uns eilig einen Leserbrief zukommen lassen, in dem er uns auf einige Rechtschreibfehler in der letzten Ausgabe aufmerksam gemacht hat. Ist dir das auch aufgefallen?

Ja? - Dann herzlichen Glückwunsch! Du warst bei unserer exklusiven "Finde den Fehler"-Ausgabe erfolgreich! Aber bist du sicher, dass du alle sieben Fehler gefunden hast?*

* Falls du tatsächlich noch mehr Fehler gefunden hast, kannst du dir in der Redaktion einen Keks abholen.

HUT AB! MARIE CURRY BRICHT WELTREKTORD!

Alle blicken gespannt auf Marie Curry als sie den zehnten Hut auf den rasant gewachsenen Hut-Turm auf ihrem Kopf setzt. Das hat noch niemand vor ihr geschafft! Die Wissenschaftlerin grinst erleichtert, als der zehnte Hut stabil auf ihrem Kopf sitzt. Damit bricht sie den Rekord von 8 Kopfbedeckungen, der drei Monate zuvor von Hutbert Cylinder in der französischen Schweiz aufgestellt wurde.



Galileonard Galiei, der Leiter des wissenschaftlichen Wissenschafts-Instituts der Wissenschaft, freut sich sehr, dass dieser Weltrekord auf die Kappe der Einrichtung geht. "Ich bin sehr froh, dass Marie Curry den Hut für dieses Projekt auf hatte - das hätte kein anderer Wissenschaftler dieses Instituts geschafft", betont Galilei!

Exklusiver Tipp!

Marie Curry hat unserer Zeitung noch exklusiv verraten warum Hüte so gut sind: Umso mehr Hüte man trägt, desto sicherer ist man vor einem fiesen Sonnenstich!... und herabfallenden Gegenständen von Luftschiffen!#!

WO IST SCHABERNACK?

RENOMMIERTER WISSENSCHAFTLER HAT SICH VERDRÜCKT



Stille. Kein Justin Bieber schallt seit Wochen aus dem Wissenschaftlichen Institut der Wissenschaften (6:30 Uhr). Kein Flitzpapier knallt mit dem Fallschirm gegen das Fenster von Dr. Schabernacks Labor (7:30 Uhr) (Wie in Ausgabe 271 exklusiv enthüllt, müssen Schabernacks Gehilfen im Motel am Stadtrand nächtigen). Kein lauthalses Pfeifen, das hinter verschlossenen Türen hervorringt (Will der etwa eine automatisierte Orgel erfinden?) (8 - 18 Uhr). Kein Fahrradkurier von Lieferkommando, der Pizza Hawaii und Dino-Nuggets an die Tür des Instituts liefert (20 Uhr). Es ist erstaunlich still dieser Tage im WIDW. Und wer sonst eifrig mit Oropax tüfelt, fragt sich dieser Tage wo zur Hölle ist Dr. Schabernack?? Seit zwei Tagen ist der renommierte Wissenschaftler vom Erdboden verschluckt und sein Gehilfe Flitzpapier gleich mit.

Der Direktor des Instituts ließ unsere Anfrage nach seinem Verbleib unbeantwortet. Der dürfte wohl gerade auch grössere Sorgen haben, mit seiner Tochter in Papua-Neuguinea. Dr. Schabernack arbeitet schon länger an

einem Bin-Nicht-Zuhause-Gerät", weiß ein Insider, er nennt ihn den Lassmichiruhner". Ob dem Doktor am Ende was zugestossen ist? Marie Curry hält das für unwahrscheinlich. Im Exklusivinterview verrät sie unserer Zeitung: "Alfredos leidet Zeit seiner Existenz unter Verstopfung". Mangels Zugang zu den Sanitäreinrichtungen ließ sich das nicht unabhängig überprüfen. Wovon wir aber wissen, ist die verflossene Liebe zwischen Dr. Schabernack und Marie Curry. Die Entschuldigung sollte also mit Vorsicht genossen werden....

Sonst will nur eine Nachbarin nachts einen Schatten in Form eines Luftschiffs über das Institut geflogen sehen haben. Die Verrücktheit der Wissenschaftler färbt anscheinend ab. In dieser Welt ist offenbar nichts mehr sicher. Außer eins: Das Bestreben des Aeronauts nach der Wahrheit! Wenn Sie einen Hinweis auf den Verbleib von Dr. Schabernack haben, melden sie sich bei John A. List oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Redaktionsbriefkasten.

DIE GEFRÄSSIGE STILLE VOR DEM ESSEN - WARUM?

In den ersten Tagen des Lagers war von Essensschreien - abseits vom Vorräte-Wendlingen - nichts zu hören. Kein "Wolfschlugen A-U", kein "Haut rein, aber tief [...] bis der Ranzen spannt", und auch kein "Wie wars gut wars". Nur das laute "Göggele Rupfa" aus Wendlingen schallt vor dem Essen über den Platz. ... Zumindest bis zum vorgestrigen Abendessen.

Seit Felix aus Dettingen als Nachzügler auf unserem stillen Lagerplatz eingetroffen ist, schallert der Dettinger Futterschrei nun doch über den

Lagerplatz. Der Stamm Dettingen verteidigt sich, dass niemand außer Felix so sicher beim Schreien ist. Ist Dettingen ein stummer Niemandstamm ohne diesen Felix?

Der Wolfschlugener Essensschrei wird nicht gehört seit Beginn des Lagers. Da fragt man sich schon: Hat es sich in Wolfschlugen ausge-A-U-t?!

Wir hoffen stark auf Besserung!

FASZINIERENDE TECHNIK: BEEP-BOOP-BEEP GERÄT

So funktioniert die Kommunikation zwischen wissenschaftlichen Wissenschaftsinstituten der Wissenschaft und Galilea.

Nur Dank der neusten Generation der Beep-Boop-Beep-Geräte ist eine verlässliche Kommunikation zwischen den Reisenden und den Wissenschaftlern sichergestellt. Der Aeronaut lüftet nun offiziell das Geheimnis hinter der Funktionsweise des Geräts. Wie werden Nachrichten übermittelt? Und wie können sogar Gegenstände zwischen den weltweitmöglichen Aufenthaltsorten hin und her geschickt werden?



Bei Nachrichten ist die Funktionsweise vollkommen banal: Der Gesprächsinhalt wird mittels elektrischer Anregung der Atome im Gerät in Lichtimpulse übersetzt. Diese werden gebündelt und ins All geschickt. Riesige Spiegel leiten diese Signale dann kreuz und quer durchs Universum, bis sie am gewünschten Ort ankommen. Im Empfangsgerät werden die Lichtimpulse dann zurück in Textform gebracht.

Der Transport von Gegenständen ist wesentlich komplizierter: Ein Scanner im Sendegerät scannt den Gegenstand und ein hochpräziser 3D-Drucker im Empfangsgerät druckt den Gegenstand wie einen Klon aus.

ERFOLGREICHE SUCHE NACH „JUNGBRUNNEN“

Das Prinzip der Gewebebelebung hält Einzug in Haushalten.

Lang hat sie angedauert, die Suche nach der ewigen Jugend. Nun ist sie greifbar nah. Eine mechanische Vorrichtung, die vornehmlich bei hysterischen Frauen und älteren Herren zur Anwendung kommt. Ziel ist, durch Vibration des gesamten Körpers, die Zellerneuerung zu beschleunigen. Nach erfolgreicher Therapie stellt sich eine jugendliche Entspannung ein.

FAKT DES TAGES AM 11. AUGUST

Am heutigen Tag um ca. 11:00 im Jahr 1999 fand die letzte totale Sonnenfinsternis über Deutschland statt.

Totale Finsternissen sind sehr selten, da der Kernschatten - also der Bereich in dem der Mond die Sonne komplett verdeckt - nur sehr kleine Bereiche der Erdoberfläche streift. Das heißt obwohl es regelmäßige totale Sonnenfinsternissen gibt haben immer nur wenige Menschen das Glück, sie zu beobachten.

Die nächste totale Sonnenfinsternis über Deutschland findet erst wieder im Jahre 2081 statt! - am 12. August 2026 ist dafür eine partielle Sonnenfinsternis ;)

FUNFACTS AUS DER WASCHTROMMEL

1. Hamster in der Waschmaschine?

Normale Hamster rennen bis zu 10 km pro Nacht im Hamsterrad - das reicht, um eine Ladung Wäsche fast zu schleudern. Mit einer Leistung von 0,5 Watt pro Hamster bräuchten 1000 Hamster also eine Nacht, um eine Waschmaschinenladung, welche 500 Watt Leistung benötigt, zu schleudern.

2. Was bedeutet „hamster“?

Früher hamsterten Menschen Vorräte. Heute hamstern Hamster hauptsächlich Sonnenblumenkerne - oder in Papua-Neuguinea Calgon.

3. DIN-Norm-Hamster

Offiziell 8 cm hoch, 15 cm lang, mit 20 g Gewicht. Inoffiziell: Jeder Hamster ist schön, egal ob Mini oder XXL!

4. Waschzeit & Trockenzeit

In Papua-Neuguinea gibt es Regenzeit und Trockenzeit - und bei den Waschhamstern eben Waschzeit und Trockenzeit. Die zweite ist deutlich fluffiger.

5. Wer ist der Drehwurm?

Gewerkschaftsführer, Revolutionär, Teilzeit-Jongleur, Dreht sich schneller, als er denkt - und denkt schneller, als er läuft.

6. Meerschweinchen vs. Hamster

Meerschweinchen bringen mehr Drehmoment. Hamster bringen mehr Charme. Und das zählt mindestens doppelt.

WASCHZEIT IN PAPUA-NEUGUINEA! DIE HAMSTER DREHEN JETZT VÖLLIG AM RAD!



Port Moresby, August. Papua-Neuguinea erlebt derzeit eine noch nie dagewesene Krise: Die Waschhamster streiken.

„Wir sind gefangen im Hamsterrad des Lebens - und das auch noch in einer Waschtrommel“, beschwert sich der Betriebsrat, der nur unter seinem Künstlernamen Dieter Drehwurm bekannt ist.

Normalerweise sorgen die flauschigen Fellkraftwerke dafür, dass die Waschtrommeln rund laufen. Sie rennen stundenlang, um Kluften, Hosen und Pfadfinderhalstücher sauber zu bekommen. Doch in der aktuellen Waschzeit (vergleichbar mit der Regenzeit, nur nasser) ist die Arbeit unendlich. „Unser Fell ist schon ganz aufgeweicht“, klagen viele Hamster.

Meerschweinchen - die Schweinel
Zu allem Überfluss verlieren die Hamster immer mehr Jobs an Meerschweinchen - die im Englischen „frech guinea pigs“ - Guinea Schweinchen - heißen. „Nur weil Papua-Neuguinea heißt, denken alle, Meerschweinchen gehören hier hin!“, schimpft Dieter Drehwurm. Die Meerschweinchen bringen in der Waschtrommel mehr Leistung - allein schon, weil sie größer und kräftiger sind. „Das ist Hamster-Diskriminierung“, so die Gewerkschaft.

Calgon-Krise
Die Bezahlung der Hamster erfolgt derzeit in Calgon. Offiziell, um ihre Lebensdauer zu verlängern - so wie bei Waschmaschinen. Doch viele fragen sich: Wollen wir wirklich nur länger leben, um noch länger in der Waschtrommel zu laufen? „Einige fordern stattdessen Bezahlung in Sonnenblumenkernen oder mindestens einem Wellness-Programm in der Trockenzeit. Dann nämlich übernehmen die Paradiesvögel als Nationalvögel von Papua-Neuguinea mit ihren prachtvollen Federkleidern die Aufgabe, die feuchte Wäsche trocken zu fächern.“

Gleichstellung im Hamstermarkt
Aktuell gilt der DIN-Norm-Hamster als Maßstab für Bezahlung. Wer kleiner ist oder kürzere Beine hat, kommt

schlechter weg. „Leistung ist nicht nur, wie schnell man läuft - auch Motivation und Stil zählen!“, findet Hamsterin Fräulein Fluff. Die Meerschweinchen hätten zwar mehr Power, aber das sei doch keine Ausrede für Lohndiskriminierung.

Der große Aufstand
Im Zentrum der Kritik steht der Unternehmer Wolter Waschbär, berüchtigt für seine Verbindungen zur Waschlobby. Gerüchte besagen, dass er heimlich von der Waschmittelmarke „Rei“ gesponsert wird. Wolter Waschbär bestreitet das - aber auffällig viele seiner Hemden riechen nach Frühlingsfrische.

Der Waschbär und die Waschlobby
Im Zentrum der Kritik steht der Unternehmer Wolter Waschbär, berüchtigt für seine Verbindungen zur Waschlobby. Gerüchte besagen, dass er heimlich von der Waschmittelmarke „Rei“ gesponsert wird. Wolter Waschbär bestreitet das - aber auffällig viele seiner Hemden riechen nach Frühlingsfrische.

Und jetzt?
Falls die Hamster auch in der Trockenzeit streiken, droht der völlige Wäschekollaps. Erste Umschulungsprogramme zu Trocknerhamstern laufen bereits - doch viele fürchten, dass die Hitze dort das Fell kraus macht. Erfinder Konstantin Kokunusskrabbe hat auch schon einen Alternativvorschlag: „Seid mootig, denn in Portugal gibt es starke Seewinde, die eure Kleider im Nu trocknen“. Doch ob man den teuren Transport und die hohen Sicherheitsvorkehrungen, wie Bauhelme, zahlen will, bleibt ungewiss. Bis dahin heißt es in Papua-Neuguinea: Wäscheberg wächst, Hamster streiken, Meerschweinchen lachen.

**Berichtet von euren rasenden
Auslandsreportern:**



Caro



Niklas

WETTER

Montag - 29°C



Morgens



Mittags



Abends

Dienstag - 34°C



Morgens



Mittags



Abends

Mittwoch - 34°C



Morgens



Mittags



Abends

ACHTUNG VOR STARKER HITZE!

Es wird die nächsten Tage sehr heiß Bitte beachtet diese Punkte:

Kopfbedeckung tragen!

Viel Wasser trinken!

Im Schatten aufhalten!

Sonnencreme nutzen!

Tipp: Hydrierball spielen!

DIE WOLKE DES TAGES: CIRRUS

Die Wolke des Tages für diesen Tag ist Cirrus Cirrus sieht aus wie ausgefranste Federn im Himmel, deshalb werden sie manchmal auch Federwolken genannt.

Cirrus muss absolut schwindelfrei sein, denn sie ist in 8 - 13 Kilometern Höhe zuhause. Auch deshalb besteht Cirrus, im Gegensatz zu anderen Wolken, aus feinen Eiskristallen, statt aus Wassertropfen. Das macht Cirrus zu einer eisigen Überfliegerin unter ihren Wolkenfreunden!



Die besten Freunde von Cirrus sind Cirrostratus und Cirrocumulus. Kann man alle gemeinsam entdecken, ist das ein großer Grund zur Freude! Dieses Wolkenrio ist häufig ein Vorbote einer sich annähernden Warmluftfront. Also Badehosen und Sonnenbrille suchen! ... außer es ist Winter... dann vielleicht schonmal mental von deinem besten Schneemannfreund verabschieden :)



Die Sterne funkeln abends am Himmel und weisen uns den Weg. Sie können aber noch mehr als das! Sie geben uns Einblicke in die Zukunft!

Robin Watson, Begleiter von Galilea Galilei, Sternenkundler und Hobbyastrologe, hat für uns einen Blick in die Sterne riskiert und seine Ergebnisse hier exklusiv für unsere Zeitung zusammengefasst.



Wassermann 21. Januar — 19. Februar:

Liebe: Heute lernst du die Person kennen, mit der du in 10 Jahren Halstücher austauschen wirst.

Freundschaft: Nehme dich in Acht vor Personen über 140cm

Spass: Erfolg ist kein Glück, sondern das Ergebnis von Schweiß und Tränen.

Widder 21. März — 20. April:

Liebe: Pass auf, dass die rosarote Brille dich nicht rot sehen lässt.

Freundschaft: Sei nett zu jedem Fritzele.

Spass: Trink ein (großes) Spaßgetränk in der Oase, dann wird dein Tag spaßig.

Stier 21. April — 20. Mai:

Liebe: Andere Stämme haben auch schöne Pfadfinder

Platonisch: Du hast so viele wahre Freunde, wie du Vokale im Namen hast

Spass: Hör auf, „checkst du“ zu sagen.

Zwillinge 21. Mai — 21. Juni:

Werd erwachsen und hör auf deine Probleme über Horoskope lösen zu wollen.

Krebs 22. Juni — 22. Juli:

Liebe: Wenn Du Dich nicht entscheiden kannst, entscheide dich für die zweite Person. Weil wenn du die erste wahrlich geliebt hättest, hättest du dich nicht in die zweite Person verliebt.

Platonisch: Lauft zusammen im Seitwärts-gang in den Sonnenuntergang.

Spass: In den Sternen steht eine große Zukunft für dich als Tapeziermeister

Löwe 23. Juli — 23. August:

Liebe: Ihr seid wie Nala und Simba.

Platonisch: An Deinem Geburtstag ist das ganze Lager dein Freund.

Spass: Heute wirst du 90 % deines Spaßlevels verbrauchen.

Jungfrau 24. August — 23. September:

Liebe: Jeder freut sich über Blumen (besonders deine Angebeteten)

Platonisch: Spiele eine Runde faules Ei und finde dabei Freunde drei.

Spass: 90% der jungen Frauen sind unter 25.

Waage 24. September — 23. Oktober:

Liebe: Dein Herz ist wie ein Axolotl. Wächst immer wieder nach.

Platonisch: Es ist Zeit, für Deine Meinung einzustehen.

Spass: Du bist von deinen Sippenleitern genervt. Ständig wollen sie wissen, wo und mit wem du unterwegs bist. Entspanne Dich! Sie meinen es nur gut und machen sich Sorgen um Dich. Zeig ihnen, dass ihre Gedanken völlig unbegründet sind.

Skorpion 24. Oktober — 22. November:

Liebe: Finde Deinen Fisch auf dem Lager.

Platonisch: Du hast einem Nicht-Pfadfinder vertraut. Jetzt haben wir den Salat.

Spass: Deine Energie ist aufgebraucht. Hol Dir eine Massage von Deinem Sippenleiter/Sippling.

Schütze 23. November — 21. Dezember:

Liebe: Du schwebst auf Wolke 7 und deine Gefühle fahren Achterbahn. Ist da etwa ein Flirt in Sicht?

Platonisch: Auch hinter Deinen Freunden kann sich dein nächster Schwarm verbergen.

Spass: Die Sterne stehen gut. Du bist der Star des Tages.

Steinbock 22. Dezember — 20. Januar:

Liebe: Deine Beziehungen sind wie ein Wald. Romantisch befindest du dich leider über der Baumgrenze.

Freundschaft: Platonisch dafür unterhalb.

Spass: Aber mach dir keine sorgen, der Herbst kommt eh.



ROBIN WATSON

15.11.1892 - Skorpion

GALILEA GALILEI

05.08.1896 - Löwe

PFADFINDER-GEBET

Gott, du weißt, es gefällt uns, im Zelt unterwegs zu sein. Wir können es leicht aufstellen und abbauen.

Es schützt uns vor Wind und Regen, aber es ist für uns nichts Bleibendes.

Das ist gut so, denn wir übersehen manchmal, daß wir nur dann wirklich leben, wenn wir uns nicht zu fest einrichten.

Du bist mit uns unterwegs, wie du mit deinem Volk Israel im „Heiligen Zelt“ unterwegs warst. So auch mit uns. Danke.

Amen

LAGERKIRCHE

Wo? Hochgestellte-Kothe mit Kreuz

Öffnungszeiten? Jeden Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Kurzandachten? Täglich um ca. 20 Uhr direkt nach dem Abendessen

STEINDIEBSTAHL!

Wettermesstechnik entwendet und beschädigt!

In den letzten Tagen wurde ein perfider Anschlag auf die moderne meteorologische Forschung begangen. Als die unter dem Namen „Wetterstein“ bekannte Messeinrichtung verschwunden war, wurde sofort befürchtet, dass eventuell Rohstoffsammler diese gestohlen und zerstört haben könnten. Ein Suchaufruf auf dem Schwarzen Brett führte zu keinem Erfolg. Nur eine anonyme Nachricht bestätigte den Diebstahl! Heute wurden die beschädigten Reste aufgefunden. Extreme Schäden am Drachensensors können unter Umständen repariert werden. Aber die zentrale Mess- und Anzeigeeinheit „Stone“ fehlt!

Wer hat Hinweise auf den Verbleib von „Stone“? Eine Belohnung kann aus dem niedrigen Wissenschaftsbudget leider nicht gewährt werden. Aber Ruhm, Ehre und ewige Dankbarkeit winken.



FAMOSE EINREICHUNGEN AUS DER COMMUNITY

DIE VERWECHSLUNG*

Herr Brenz geht zum Standesamt um seinen Namen zu ändern. Die Leute vom Standesamt fragen, warum er das tun möchte. „Ja, Immer wenn ich angerufen werde und ich mich mit «Hier Brenz», kommt die Feuerwehr“.

SCHERZFRAGEN*

Was ist braun und sitzt im Gefängnis?
- Eine Knastanie

Was ist gold-braun und schießt im Wald umher?
- Ein Jägerschnitzell

Was ist unter der Erde und stinkt?
- Eine Furzell

Was kommt aus einer defekten Kaffemaschine?
- Kaputtccino!

*Eingereicht von der Sippe Affe und der Sippe Jaguar aus Wendlingen

FELDBETTENSCHLUMMERER

Feldbettenschlummerer
Sind miese Schummler

Das Ego ist so klein
Sie haben Angst vor Stock und Stein

Sie schlafen tief und fest,
in ihrem Feldbettennest

Doch als der Hahn am Morgen krächte,
kamen sie zu späte.

Das Frühstück war schon lange weg:
Zu Essen gab es nur noch Dreck.

Ich frag mich, ob sie Senioren sind,
Denn auf dem Feldbett schläft doch kein Kind.

Sie schlafen da oben,
sie sind abgehoben

Feldbettenschläfer
sind panzerlose Käfer!

Epilog:
Feldbett? Isomatte ist better
Feldbett ist nett. - net so geil!

- Madita, Mattis und Franka aus W.

SCHICKT UNS UNBEDINGT WEITERHIN EURE KREATIVEN (UN)SINNIGKEITEN

DER AERONAUT BRAUCHT EURE MITHILFE!

Lokale Zeitung will mini-regional werden. Schreibt eure Erlebnisse und Beobachtungen außerhalb unseres Lagerdorfs auf Papier nieder und lasst die Leser ein wenig über den Tellerrand schauen! Verpackt eure Erlebnisse in einen Text (beliebige Länge!) und lasst ihn dem Redaktionsbriefkasten zukommen. Falls ihr Bilder habt, die ihr dazu anhängen möchtet (sehr erwünscht), geht nach dem Hajk auf Nils, Roland oder Jonas zu, um ein geeignetes Austauschmedium festzulegen.

Wir freuen uns sehr auf eure Hajkberichte!

GRADE NOCHMAL GUT GEGANGEN HORRORBUSFAHRT FINDET ENDLICH EIN ENDE

Das Autobahnkleblatt scheint dem Busfahrer kein Glück gebracht zu haben. Doch nach einer halbständigen Pause, konnte es endlich weitergehen!

In der letzten Ausgabe vom 8. August berichteten wir bereits über die Irrfahrt die sich zur Anreise ereignet hatte. Über eine dreiviertel Stunde irrte der arme Mann im Kreis, suchte stetig neue Wege um der Höllenfahrt zu entkommen, doch vergebens! Erst nach ausgiebiger Recherche und erholsamer Pause, kündigte der Busfahrer die Weiterfahrt an. „So jetzt fahred mer nommal a dreivierddl Stund“.

Die direkte Strecke vom Horrorautobahnkreuz zum Zeltplatz hätte nur 10min gedauert. Ein Augenzeuge, der zufällig die Zeit gestoppt hatte, berichtet von verfolgungsjagdähnlichen Zuständen. Als ob der Busfahrer versucht habe, jemanden durch seine verwirrende Fahrweise abzuschütteln.

„So, mir hend jetzt no zeah Minudda Fahrd. Packed euer Zeugs zamma, mir sen bald da“. Kurz darauf rollt der Bus auf der Parkfläche neben dem Pferdegestüt ein. Die erleichterten Fahrgäste klatschten frenetisch Beifall.

Um einer solchen Gefahr der Teilnehmenden vorzubeugen, wurde ein Wissenschaftsprojekt am wissenschaftlichen Wissenschaftsinstitut der Wissenschaft gestartet. Hierbei kam ans Licht, dass Schabernack an jenen Tagen Experimente mit Autobahnen durhgeführt hatte. Ist etwa der Dr. Schabernack für das Elend verantwortlich?

„Da mal was zu versprechen ist ja dangerous“ sagt Lagerleitung Mattis, auf Anfrage der Redaktion zur Rückfahrt. Die Chancen auf ein weiteres Fiasko zum Ende stehen wohl aktuell nicht schlecht.

JUGENDWORT 2025

Welches Jugendwort verwendet ihr am häufigsten?

Wir wollen die echten Teens fragen und so herausfinden, ob diese cringen Lines überhaupt von euch verwendet werden. Zur Auswahl stehen die folgenden Begriffe:

- Lowkey
- das crazy
- Redel
- Schere
- Sybau

Wir erklären die Begriffe nicht ihr checkt die ja lowkey selber.

Werft euer Voting in den Redaktionsbriefkasten in der Sofa-Eggel



KUMMERKASTEN

Herzlich Willkommen am Kummerkasten.

Du hast Streit mit anderen Sipplingen oder einem Mitarbeitenden?

Du fühlst Dich falsch behandelt und benachteiligt? Du fühlst dich unwohl auf dem Lager?

Dann schreib uns einen Brief und werfe ihn in den Kummerkasten. Jeden Abend wird der Kummerkasten von unseren Vertrauenspersonen geöffnet und eure Briefe werden gelesen.

Dann werden wir so schnell es geht, alles dafür tun, um die Probleme aus der Welt zu schaffen.

Die Briefe dürfen sowohl personalisiert, als auch anonym geschrieben sein.

Bitte denkt daran höflich und respektvoll zu bleiben.

HILFERUF DER REDAKTION!

Es ist dunkel. Es ist kalt. Die Lagerleitung beobachtet uns permanent. Wir können nicht gehen bis wir diese Zeilen getippt haben. Spaaaaaaas wir machen das doch gerne (tun wir nicht) Aber hiermit ist es auch geschafft. Gute Nacht!

(Mist, wir müssen das ja noch drucken)